

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Gesund (er)LEBEN

Dagmar Wittor

Carl-Orff-Straße 5

86551 Aichach

info@gesunderleben.de

nachstehend „ich“ genannt,

und ihren Coaching Teilnehmern, nachstehend „du“ genannt,
gemeinsam „die Vertragsparteien“ genannt,
in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

§ 2 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (Auflistung nicht abschließend):

- Einzelcoaching
- Hypnosecoaching
- Gruppencoaching
- Coaching-Programm
- Online Kurse

§ 3 Leistungsumfang

(1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem gebuchten Coaching-Programm. Meine Programme behandeln unter anderem folgende Themen:

- Hypnosecoaching
- Businesscoaching
- Stressregulation
- Persönlichkeitsentwicklung
- Selbstliebe
- Fasten

Welches Programm und welche Themen die Richtigen für dich sind, finden wir gemeinsam heraus und legen dies vor Beginn fest.

(2) Ich biete ausschließlich ein nicht-medizinisches Coaching an, das darauf abzielt, dein Wohlbefinden und deine Gesundheit zu fördern. Das Coaching stellt keine medizinische Behandlung dar und ersetzt keine ärztliche Diagnose oder Therapie. Ich schulde keine Handlungen, die in den Bereich der Heilkunde fallen, wie etwa medizinische Diagnosen oder medizinische Behandlungen. Bitte frage im Zweifel deinen Arzt, ob das Coaching für dich richtig ist.

(3) Meine Angebote und Leistungen erfolgen nach Maßgabe dieser Geschäftsbedingungen. Spätestens mit Entgegennahme Leistung gelten meine Geschäftsbedingungen als angenommen.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Meine Angebote gelten maximal dreißig Tage.

(2) Die Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Webseite zustande kommen.

(3) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Verträge kommen allein durch meine schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Ausführung der Bestellung zustande.

§ 5 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die Dauer unseres Vertrages hängt von dem gewählten Paket ab. Grundsätzlich endet der Vertrag automatisch, sobald alle Verpflichtungen erfüllt sind. Das bedeutet, dass du das gesamte Honorar bezahlt hast und ich die vereinbarten Leistungen erbracht habe. Die Standardlaufzeit für den Zugriff auf Online-Kurse und Programme beträgt in der Regel 12 Monate, es sei denn, es wurde eine abweichende Vereinbarung getroffen.

(2) Die Möglichkeit zur außerordentlichen Kündigung bleibt für beide Vertragsparteien unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits besteht insbesondere in den folgenden Situationen:

- wenn du mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug gerätst,
- vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt und/oder
- absichtlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begehst, oder
- unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

(3) Die Vertragsparteien, erkennen die Bedeutung einer vertrauensvollen und harmonischen Zusammenarbeit an und sind bestrebt, sicherzustellen, dass beide Seiten sich wohlfühlen. Aus diesem Grund wird hiermit vereinbart, dass wir beide das Recht haben, diesen Vertrag innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsschluss außerordentlich zu kündigen. Dies gilt nur für den Fall, dass vor Vertragsschluss noch keine Zusammenarbeit oder Dienstleistungserbringung zwischen den Parteien stattgefunden hat, wir uns also noch nicht kennen. Ich erstatte Dir dann anteilig den Betrag, für den ich noch keine Gegenleistung erbracht habe.

§ 6 Durchführung des Coachings

I. Dauer einer Coachingseinheit sowie Ort des Coachings

(1) Das Coaching findet in Einzelsitzungen statt, die persönlich, telefonisch oder online (i.d.R. mittels des Videokonferenz-Tools Zoom) durchgeführt werden können.

(2) Die Dauer einer Sitzung beträgt in der Regel 60 Minuten, wenn nichts Anderweitiges vereinbart wurde. Bei Hypnose-Coaching kann die Dauer auch bis zu 4 Stunden in einer Sitzung betragen, je nachdem was vereinbart wurde. Es gibt keinen Anspruch auf Aufzeichnung der Coachingseinheit.

II. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Ein gebuchter Termin muss mindestens 24 Stunden vor Beginn abgesagt werden. Andernfalls fällt das volle Honorar an, bzw. entfällt bei Vorkasse der Anspruch auf die Gegenleistung. Wird der Termin rechtzeitig von dir abgesagt, so finden wir gemeinsam einen neuen Termin.

(2) Wenn du einen gebuchten Termin wiederholt absagst, behalte ich mir das Recht vor, keinen weiteren Termin anzubieten. In diesem Fall verfällt der ursprüngliche Termin, und die Zahlung dafür bleibt einbehalten. Bitte beachte, dass es in solchen Fällen keinen Anspruch auf Erstattung gibt.

(3) Wenn du ein gebuchtes Coaching vorzeitig abbrichst, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung der bereits geleisteten Zahlungen, es sei denn, du reichst ein ärztliches Attest ein.

§ 7 Preise und Bezahlung

(1) Alle Zahlungen sind unverzüglich nach Erhalt der Rechnung ohne Abzüge fällig. Wenn der Zahlungstermin kalendermäßig bestimmt ist, gerätst du bereits durch das Verpassen dieses Termins in Verzug.

(2) Sofern Buchungen über meinen Zahlungsdienstleister erfolgen, gelten dessen Zahlungsmodalitäten.

(3) Die Möglichkeit von Ratenzahlungen besteht nur, wenn dies ausdrücklich von mir angeboten und vereinbart wurde. Ratenzahlungen bedeuten lediglich eine Stundung der Zahlung in Bezug auf einen Teilbetrag des insgesamt geschuldeten Betrages. Das Angebot zur Ratenzahlung lässt nicht zu, dass Coaching-Pakete oder andere Dienstleistungen separat gebucht werden können. Eine Teilkündigung oder Stornierung eines Gesamtangebots ist daher nicht möglich.

(4) Aufrechnungen mit einer Gegenforderungen sind ausgeschlossen, wenn diese nicht rechtskräftig durch Urteil oder Gerichtbeschluss festgestellt sind oder von mir unbestritten bleiben, es sei denn, die Gegenforderung und die aufgerechnete Hauptforderung sind synallagmatisch miteinander verknüpft.

(5) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und du zahlst nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.

§ 8 Unterlagen und Inhalte

(1) Soweit Unterlagen und Inhalte von mir bereitgestellt werden, wirst du die gesetzlichen Vorgaben einhalten. Hierzu gehört insbesondere das Urheberrecht. Eine Weitergabe, Vervielfältigung, Weiternutzung meiner Werke ohne meine ausdrückliche Einwilligung ist unzulässig.

(2) Die Mitgliedschaft in einem unserer Programme, sowie der Zugang zu Online-Kursen ist personengebunden und nicht auf Dritte übertragbar.

§ 9 Verschwiegenheit

(1) Das Coaching basiert auf einem gegenseitigen Vertrauensverhältnis.

(2) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(3) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einverständnis mit uns Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von uns im Rahmen des Coaching-Programms erhalten oder auf die du Zugriff hast.

(4) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

§ 10 Haftungsbeschränkungen

(1) Der Coaching-Teilnehmer, also du, bestätigt mit dem Kauf/Buchung der Produkte, Inanspruchnahme der Beratung und/oder Teilnahme an den Workshops, dass er dies in eigener Verantwortung macht.

(2) Ich gebe kein Erfolgsversprechen für die erworbenen Produkte, Coachings und Workshops, es sei denn, dieses wird ausschließlich vereinbart. Eine Garantie über das Erreichen der definierten Ziele, des gewünschten Erfolgs und/oder deiner Erwartungen schließe ich aus. Für das Maß des erzielten Erfolges bist du zu jeder Zeit selbst verantwortlich. In meinen Programmen zeige Muster und Handlungsoptionen auf und gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(3) Du bist jederzeit für deine Veränderung selbst verantwortlich und bereit, soweit es dir möglich ist, an dir zu arbeiten, um die gewünschte Veränderung zu erreichen. Du erkennst zudem an, dass du während des Coaching als auch in der Zeit zwischen dem Coaching, in vollem Umfang für deine körperliche und geistige Gesundheit eigenverantwortlich bist.

(4) Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass meine Dienstleistungen in jeglicher Form keine Beratung durch ausgebildete Fachleute, wie zum Beispiel Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer oder Unternehmensberater ersetzt. Coaching ist keine Therapie und ersetzt diese auch nicht. Coaching basiert auf einer Coach-Klienten-Beziehung, die durch ein partnerschaftliches Miteinander gekennzeichnet ist und dabei die Rolle des Coaches klar von Therapeuten, Psychologen und Ärzten abgrenzt. Wenn bei dir eine psychische Erkrankung vorliegt/ärztlich diagnostiziert wurde, dann frag deinen Arzt, ob unsere Programme sinnvoll sein können. Wir behalten uns vor, das Coaching in solchen Fällen abzuberechnen.

(5) Ich hafte für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner hafte ich für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall hafte ich jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ich hafte nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

(6) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 11 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist insbesondere anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

(2) Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse, wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(3) Die Partei, die als Erstes von dem Vorfall erfährt, gibt der anderen Partei umgehend Bescheid.

(4) Sollte ein Fall von höherer Gewalt vorliegen, so wird für die Zeit, in der diese anhält, die Leistungserbringung pausiert. D.h. meine Leistungen werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungen, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei mir. Sofern Zahlungen durch dich noch ausstehen, obliegt es dir, die Bezahlung für bereits erbrachte Leistungen zu tätigen. Für Dienstleistungen, die noch nicht in Anspruch genommen wurden, hast du die Möglichkeit, die Zahlungen während der Aussetzung des Vertragszeitraums auszusetzen. Nach dem

Abschluss des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aktiviert. Etwaige weitergehende Schäden sind von jeder Partei individuell zu tragen.

(5) Sollte das Ereignis über einen Zeitraum von sechs Monaten hinaus andauern, behalte ich mir das Recht vor, den Vertrag jeweils mit einer Frist von drei Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

(6) Die bereits von mir erbrachten Leistungen sind von dir zu vergüten. Im Falle von im Voraus gezahlten Honoraren obliegt es mir, diese zu erstatten. Solltest du eine Zahlung geleistet haben, um dir einen festen Platz in einem unserer Events oder Kurse zu sichern, wird diese Gebühr nicht zurückerstattet. Dies liegt daran, dass die Gegenleistung, nämlich die Reservierung des Platzes, bereits von mir erbracht wurde und unabhängig davon erfolgt, ob das Event oder der Kurs tatsächlich stattfindet. Jedwede zusätzliche Ticketgebühr und Ähnliches wird natürlich zurückerstattet. Auch im Falle einer solchen Kündigung hat jeder für etwaige weitere Schäden, wie Hotel- oder Flugbuchungen, selbst aufzukommen.

(7) Sollte das Ereignis länger als 12 Monate andauern, wird der Vertrag aufgelöst und ich werde ich eine Endabrechnung erstellen. In dieser werden meine erbrachten Leistungen sowie deine geleisteten Zahlungen detailliert aufgeführt.

(8) Falls noch Zahlungen deinerseits für bereits erbrachte Leistungen ausstehen, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Endabrechnung gezahlt werden. Bei einer Gutschrift zu deinen Gunsten werde ich diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung auszahlen. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden.

(9) Weitere Ansprüche aufgrund höherer Gewalt sind ausgeschlossen. Jeder trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

§ 12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn:

(a) du als Unternehmer bestellst,

(b) du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast, oder

(c) dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Gerichtsstand ist, soweit zulässig, Augsburg.

§ 13 Schlussbestimmungen

I. Streitbeilegungsverfahren

Ich weise dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> Ich bin nicht zur Teilnahme verpflichtet und nehme nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

II. Entgegenstehende AGB

Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB von dir verwendete abweichende Bedingungen, erkenne ich nicht an. Etwas anderes gilt nur, wenn ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

§ 14 Verbraucherwiderruf

I. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

(1) Wenn du als Verbraucher bei mir buchst, dann kannst du deine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

(2) Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von mir nach erfolgreicher Buchung / eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

(3) Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Gesund (er)LEBEN

Dagmar Wittor

Carl-Orff-Straße 5

86551 Aichach

info@gesunderleben.de

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du mir mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

II. Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, habe ich dir alle Zahlungen, die ich von dir erhalten habe, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass du eine andere Art der Lieferung als die von mir angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt habe), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall wird dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Dir steht kein Widerrufsrecht zu, wenn du ausdrücklich bei deiner Buchung / deinem Kauf zugestimmt hast, dass ich bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Habe ich die Leistung teilweise erbracht, steht dir insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

III. Muster Widerrufsformular

(Wenn du den Vertrag widerrufen willst, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es zurück.)

- An :

Gesund (er)LEBEN
Dagmar Wittor
Carl-Orff-Straße 5
86551 Aichach
info@gesunderleben.de

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

– Bestellt am (*)/erhalten am (*):

– Name des/der Verbraucher(s):

– Anschrift des/der Verbraucher(s):

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(*) Unzutreffendes streichen.